

## Das Programm

### Perspektive Berufsabschluss

„Perspektive Berufsabschluss“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, das durch strukturelle Veränderungen den Anteil von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ohne beruflichen Abschluss dauerhaft senken will.

### Förderinitiative 1

#### „Regionales Übergangsmanagement“

...will den Aufbau eines regionalen Übergangsmanagements von der Schule in eine Ausbildung anstoßen, die Umsetzung wirksamer Verfahren des Übergangsmanagements unterstützen und die in der Entwicklung und Erprobung gewonnenen Erfahrungen, Einsichten, Standards und Instrumente für eine Nachnutzung für Politik, Verwaltung und Praxis bundesweit bereitstellen.

Für die Förderinitiative 1 sind folgende Qualitätsmerkmale grundlegend:

- Stärkung regionaler Gestaltungsmöglichkeiten für die Integration von Jugendlichen mit Förderbedarf unter verantwortlicher Beteiligung der kommunalen Verwaltungsspitze;
- Kooperation der Akteure zur Steigerung der Effektivität der Förderung und zur Erreichung von Transparenz in der regionalen Beratungs- und Angebotsstruktur. Dabei sollen die Regionen selbst entscheiden, wie sie diese Kooperationen gestalten;
- Aktivitäten zur Schaffung eines auf Dauer angelegten, regional übergreifenden strukturierten Übergangssystems mit verbindlichen Verfahrensstandards;
- Steigerung der Effektivität bedarfsorientierter Förderangebote durch Berücksichtigung vorhandener Qualitätsstandards beim Einsatz der Instrumente des Übergangsmanagements zum Beispiel in den Bereichen Kompetenzfeststellung und Kompetenzentwicklung, gender- und kultursensible Berufswahlprozesse.

[www.perspektive-berufsabschluss.de](http://www.perspektive-berufsabschluss.de)

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.



#### Impressum

##### Herausgeber

Regionales Übergangsmanagement der Ottostadt Magdeburg  
Dezernat für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit  
Julius-Bremer-Straße 8-10  
39104 Magdeburg

**Redaktion:** Regionales Übergangsmanagement der Ottostadt Magdeburg.....

**Gestaltung:** ziller design

**Druck:** .....

**Magdeburg, 2011**

**Bildnachweis:** Titel: Getty Images; Seite 3: PT-DLR/Sven Hobbiesiefken; Seite 4: Getty Images, S. 4 (Bild R. Nitsche): N.N.

## Perspektive Berufsabschluss

Koordinierungsstelle für  
Berufsorientierung

Regionales Übergangsmanagement  
der Ottostadt Magdeburg



GEFÖRDERT VOM



# Regionales Übergangsmanagement der Ottostadt Magdeburg



## Partner vor Ort

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt

Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt

Dezernat IV Kultur, Schule und Sport der LHS Magdeburg

Dezernat V Soziales, Jugend und Gesundheit der LHS Magdeburg

Bundesagentur für Arbeit Magdeburg

Jobcenter Landeshauptstadt Magdeburg

Arbeitskreis *SCHULEWIRTSCHAFT* der Stadt Magdeburg

Stadtelternrat der Stadt Magdeburg

Handwerkskammer Magdeburg

Industrie- und Handelskammer Magdeburg

JugendKompetenzagentur Magdeburg

Gesellschaft für Wirtschaftsservice Magdeburg mbH

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Hochschule Magdeburg / Stendal

Landesarbeitsgemeinschaft *SCHULEWIRTSCHAFT*

Im Dezernat für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit der Ottostadt Magdeburg wurde die Koordinierungsstelle RÜM als zentrale dezernatsübergreifende Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Struktur der Berufsorientierung in Magdeburg installiert.

Ziel dieser Koordinierungsstelle ist es, die Übergangsmechanismen von der Schule in die Arbeitswelt transparenter zu gestalten und zu koordinieren, um strukturelle Ansätze zur Verbesserung der Integration von Jugendlichen in Ausbildung und Arbeit zu schaffen.

## Arbeitsschwerpunkte

- Bestandsaufnahme aller Berufsorientierungsmaßnahmen und Angebote der Stadt Magdeburg;
- Bedarfsanalysen (z. Bsp. Schüler- und Unternehmensbefragungen);
- Unterstützung bei der Optimierung der Berufsorientierungskonzepte der Sekundarschulen
- Entwicklung und Bereitstellung einer Kommunikationsplattform für die Zielgruppen Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Unternehmen;
- Ermittlung und Analyse von Potenzialen der Schnittstellen im lokalen Übergangssystem;
- Vorbereitung, Organisation, Vereinbarung und Umsetzung von gemeinsamen Handlungsschritten der Akteure;
- Arbeit an inhaltlichen und methodischen Schwerpunkten eines nachhaltigen Übergangsmanagements;
- Stärkung der kommunalen Gestaltungsmöglichkeiten;
- Durchführung von Fach- und Informationsveranstaltungen.

Das Regionale Übergangsmanagement der Ottostadt Magdeburg (RÜM) strebt eine handlungsorientierte Vernetzung aller am Übergang beteiligten Akteure an, um Unterstützungsstrukturen im Bereich der Berufsorientierung nachhaltig und wirksam zu gestalten.

## Ansprechpartner



Rainer Nitsche

Beigeordneter für Wirtschaft, regionaler Zusammenarbeit und Tourismus der Ottostadt Magdeburg

## Projektleitung Ulrike Smolarek

Tel.: 0391/540-2304  
Fax: 0391/540-2319

E-Mail: [ulrike.smolarek@ob.magdeburg.de](mailto:ulrike.smolarek@ob.magdeburg.de)

Homepage: [www.ruem-magdeburg.de](http://www.ruem-magdeburg.de)

## Anschrift

Regionales Übergangsmanagement der Ottostadt Magdeburg  
Dezernat III  
Julius-Bremer-Straße 10  
39104 Magdeburg